

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Materialraum, Handfertigkeitsraum, Reserveraum, Duschaum, Nebenräume, Heizungsanlage, Luftschutzräume, geschlossene Pausenhalle (als Mehrzwecksaal verwendbar), gedeckte Verbindung zwischen Mädchenschulhaus-Neubaukomplex-Pausenhalle, ferner Velopark, Pausenplatz. Anforderungen: Situation und Modell 1 : 500, Projektpläne 1 : 200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Abgabetermin: 31. Mai. Unterlagenbezug bis 31. März beim Gemeindebüro gegen Hinterlage von 50 Fr.

Ankündigungen

Aargauer Kunsthaus, Aarau

Das Kunsthaus zeigt vom 4. März bis 2. April 1967 eine Ausstellung mit Werken von *Roland Guignard* und *Ilse Weber*.

Graphische Sammlung der ETH

Unter dem Patronat der Gesellschaft zur Förderung der kulturellen Beziehungen zwischen Österreich und der Schweiz findet vom 4. März bis 15. Mai 1967 eine Ausstellung über «Österreichische Zeichnungskunst von der Romantik bis zur Gegenwart» statt. Zur Eröffnung am 4. März, 15 h spricht Dr. *Walter Koschatzky*, Direktor der Albertina, Wien.

Internationale Frühjahrsmesse «Bau und Heizung» in Utrecht

Vom 6. bis 14. März 1967 findet in den Messehallen und auf dem Gelände der Vereinigten Nationen in Utrecht, Holland, die Internationale Frühjahrsmesse «Bau und Heizung» statt. Es werden die neuesten Entwicklungen auf dem Sektor der Baumaschinen, Baustoffe und Hilfsgeräte, sowie Maschinen und Apparate für Heizung, Klimatisierung, Luftbehandlung und Feuerungsanlagen ausgestellt und vorgeführt. Die Messe ist am Sonntag, 12. März geschlossen.

VDE-Fachtagung «Sicherheit in Niederspannungsnetzen»

Diese Tagung, veranstaltet von der VDE-Fachgruppe Energieverteilung findet unter dem Vorsitz von Dipl.-Ing. *B. Stauch*, Stuttgart, im grossen Hörsaal der Staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen in Dortmund vom 11. bis 13. April 1967 statt. Im Programm sind Vorträge von Fachleuten aus 10 Ländern vorgesehen. Tagungsgebühren: Für VDE-Mitglieder 35 DM, für Nichtmitglieder 60 DM, für Studenten 5 DM. Anmeldeschluss 10. März 1967. Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Fachtagung, D-4600 Dortmund, Ostwall 51, im Hause VEW, Abt. B IX.

Elektronische Berechnung von Stabtragwerken

Das Institut für Baustatik an der ETH veranstaltet unter diesem Thema vom 30. März bis 1. April 1967 einen *Fortbildungskurs für Bauingenieure*, der eine Einführung in die Anwendung des STRESS-Programms vermittelt. Der Kurs steht unter der Leitung von Prof. Dr. *B. Thürlimann*, ETH, Zürich, und *A. Pozzi*, Mitarbeiter am Institut für Baustatik. Die Vorlesungen werden gehalten von *G. Alberti*, und *A. Lässker*, beide Mitarbeiter am Institut für Baustatik. Die Kolloquien und Übungen stehen unter der Leitung von Assistenten der ETH.

Die Vorlesungen und Kolloquien finden im Maschinenlaboratorium, Raum ML VI, statt, die Übungen im Hauptgebäude der ETH, Räume 12c und 13c.

Vorläufiges Kursprogramm

Donnerstag, 30. März 1967

09.00 *Einschreiben der Kursteilnehmer*

10.00 *Begrüssung* durch Prof. Dr. *B. Thürlimann*

10.15 *G. Alberti*: «Einführung – Grundsätzliches über problemorientierte Rechensprachen».

11.10 *A. Lässker*: «Die Methode des STRESS-Programms I – Unterschied zwischen maschinellen und manuellen Rechenprozessen, Repetition des Drehwinkelverfahrens».

14.15 *A. Lässker*: «Die Methode des STRESS-Programms II – Die verallgemeinerte Deformationsmethode».

15.15 *A. Lässker*: «Einführung in die Problemformulierung in der STRESS-Sprache – Grundlagen, Beispiel».

16.15 *G. Alberti*: «Die Anweisungen der STRESS-Sprache I – Hauptanweisungen, Geometrie, Topologie».

Freitag, 31. März 1967

09.15 *A. Lässker*: «Die Anweisungen der STRESS-Sprache II – Releases, Belastungen (ohne Vorspannung), Modifikationen».

10.15 *Praktischer Teil I* – Problemvorbereitung, Beispiel

11.10 *Praktischer Teil II* – Datenlochung, Eingabe

14.15 *G. Alberti*: «Die Anweisungen der STRESS-Sprache III – Schnittkräfte, Spannungen».

15.15 *G. Alberti*: «Die Anweisungen der STRESS-Sprache IV – Vorspannung».

16.15 *Praktischer Teil III*: Problemvorbereitung, Datenlochen, Eingabe. Besichtigung des RZETH (CDC 1604).

Samstag, 1. April 1967

09.15 Kolloquium I: Praktische Anwendung von STRESS

10.30 Kolloquium II: Anwendungsbereich von STRESS

11.30 Schlusswort von Prof. Dr. *B. Thürlimann*

Erläuterungen

1. Eine Autographie der Vorlesungen sowie ein Handbuch der STRESS-Sprache wird an die Kursteilnehmer abgegeben. Der Preis ist im Kursgeld inbegriffen.

2. Das Sekretariat während des Kurses befindet sich im Hauptgebäude der ETH, Zimmer 46c.

3. Während den im Programm vorgesehenen Kaffeepausen wird ein im Kursgeld inbegriffener Kaffee abgegeben.

4. Die Teilnehmerzahl am Kurs ist auf 50 beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Sind mehr als 50 Teilnehmer angemeldet, wird der Kurs im Laufe des Sommers wiederholt.

5. Das Kursgeld beträgt Fr. 150.—. Nach erfolgter Bestätigung zur Zulassung zum Kurs wird separat Rechnung gestellt. Anmeldungen sind bis 13. März 1967 an das Sekretariat des Lehrstuhles für Baustatik und Massivbau, ETH, Hauptgebäude Z. 46c, Leonhardstrasse 33, 8006 Zürich, zu richten.

Weltausstellung Montreal, 28. April bis 27. Oktober 1967

Den Architekten, welche die Ausstellung besuchen, steht Chefarchitekt *Edouard Fiset* mit seinem Stab zur Verfügung. Wer eine Besprechung mit ihm wünscht, wird gebeten, an folgende Adresse zu schreiben: The Royal Architectural Institute of Canada (RAIC oder IRAC auf französisch), 151 Slater, Ottawa 4, Canada, oder auch an die Quebec Association of Architects, 1825 Dorchester Blvd. West, Montreal 25.

Vortragskalender

Montag, 6. März. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h auf der «Safran», 2. Stock. PD Dr. *C. G. Keel*, Zürich/Dübendorf: «Stand und Zukunftsprobleme der allgemeinen leichten Luftfahrt».

Montag, 6. März. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Geologischen Instituts der ETH, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. *Joos Cadisch*, Bern: «Die Bergsturzkatastrophe von Vajont in der Sicht des Geologen».

Montag, 6. März. Studiengesellschaft für Personalfragen. 20.15 h im Bahnhofbüffet HB, 1. Stock. Prof. Dr. phil. *Ludwig Räber*, Universität Freiburg: «Talent- und Intelligenzerfassung in der Schule».

Dienstag, 7. März. SIA, Sektion Bern. 20.15 h im Auditorium Maximum der Universität Bern. Prof. Dr. *W. Hartke*, TH München: «Probleme der Nachkriegsentwicklung deutscher Städte». Gemeinsame Veranstaltung mit der Geographischen Gesellschaft.

Mittwoch, 8. März. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft, Zürich. 20.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. *W. Hartke*, TH München: «Nachkriegsentwicklung der deutschen Städte».

Donnerstag, 9. März. Arbeitsgemeinschaft der Schweiz. Kunststoffindustrie. 10.15 h im Gesellschaftshaus zum Rüden, Limmatquai 42, Zürich. Prof. Dr. *H. Hopf*, ETH: «Neuere Entwicklungen auf dem Gebiet der organischen Kunststoffe».

Donnerstag, 9. März. Technischer Verein Winterthur und Sektion SIA. 20 h im Garten-Hotel. Dipl. Ing. *P. Winter*: «Sicherheit im Eisenbahnwesen».

Freitag, 10. März 1967. SIA, Sektion Aargau. 20 h im Hauptgebäude der HTL Brugg-Windisch, 3. Stock, Zimmer 16. Prof. Dr. *Winkler*, Dipl. Arch. *v. Escher*, Dipl. Ing. *Gassner* und Dr. *Mayer*: «Ausbildungsprogramme für Hoch- und Tiefbau an der HTL Brugg-Windisch».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telephone (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung. Postfach, 8021 Zürich